Bund Deutscher Kriminalbeamter

Tatort Internet: Datenklau

10.01.2019

Der aufgewirbelte Staub legt sich allmählich, klarer Blick auf die Fakten ist aber noch nicht vollständig vorhanden. Es zeichnet sich ab: Der ganz normale Wahnsinn im Internet. Hektische Betriebsamkeit anscheinend nur, weil Prominente betroffen sind. Das wirft Fragen auf.

Sie sind da, die Fragen: Kaum sind Prominente betroffen, zeigt die Polizei anscheinend, was sie kann. Dabei geschieht mit Lieschen Müller und Otto Normalverbraucher jeden Tag das gleiche, ohne dass das BKA eingeschaltet wird: Zugangsdaten werden ausgespäht, unter Kriminellen gehandelt, zu weiteren Straftaten genutzt, ja sogar ganz offen für alle nutzbar ins Internet gestellt. Im Hintergrund regelmäßig unvorsichtiger Umgang mit den digitalen Möglichkeiten: Neuland Internet... - da ist mehr Cleverness gefordert.

Clever wäre für den Verbraucher, klar, alle Sicherheitsvorkehrungen zu nutzen und mit Passwörtern sorgsam umzugehen. Ist halt umständlich und unbequem.

Clever wäre für die Anbieter, Kunden nicht mit Bequemlichkeiten zu verwöhnen sondern ihnen die Nutzung sicherer Zugangswege zu ihren Accounts abzuverlangen.

Clever wäre für die Polizei, den Tatort Internet mit qualifizierten Ermittlerinnen und Ermittlern anzugehen, den vielfältigen neuen Anforderungen auch in der Fläche die kriminalpolizeiliche Kompetenz entgegenzusetzen, mit der das BKA an die Arbeit gegangen ist. Der BDK Niedersachsen arbeitet mit Nachdruck und zuletzt mit kleinen mühsam erreichten Erfolgen daran, dass auch die Polizei Niedersachsen über eine schlagkräftige Kriminalpolizei verfügt: Endlich soll an der Polizeiakademie für direkte Verwendung in der Kriminalitätsbekämpfung ausgebildet werden, die Strategische Organisationsanpassung hat einen Schwerpunkt Kriminalitätsbekämpfung, und digitale Kompetenz, der "digitale Ermittler", ist als längst überfällig erkannt.

Der BDK Niedersachsen hofft, dass der aktuelle "Hype" die als notwendig erkannten Anpassungen beschleunigt - wir bleiben dran!

Der Landesvorstand

PDF

Schlagwörter
Cybercrime Niedersachsen
diesen Inhalt herunterladen: PDF